

## Vergütung von Umsatzsteuer für ausländische Kunden (Leitfaden für Messeaussteller)

In der Regel unterliegen Waren und Dienstleistungen, die Sie als Messeaussteller im Zusammenhang mit Ihren unternehmerischen Aktivitäten in Deutschland beziehen, auch der deutschen Umsatzsteuer. Dies gilt unabhängig vom Besitz einer Umsatzsteuer-ID-Nr. So sind Messeleistungen als Grundstücksleistungen dort steuerbar, wo das Grundstück (Messeort) belegen ist. Die Messe ist in diesem Fall verpflichtet, Rechnungen mit deutscher Umsatzsteuer zu stellen und die Umsatzsteuer an das Finanzamt abzuführen.

Sofern Ihr Unternehmen in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem der auf der Rückseite genannten sog. Drittstaaten ansässig ist, besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, einen Antrag auf Vergütung der Ihnen in Rechnung gestellten Umsatzsteuerbeträge in Deutschland zu stellen und so Ihre Kosten – auch für weitere Leistungen, die Sie in Deutschland empfangen haben – zu senken.

Bei Ansässigkeit in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union muss die Vergütung mindestens 200 Euro betragen, wenn der Vergütungsantrag für den Mindestzeitraum von 3 Monaten gestellt wird. Der Vergütungsantrag kann jedoch auch für ein gesamtes Kalenderjahr oder ausnahmsweise für einen Zeitraum von weniger als 3 Monaten gestellt werden, wenn es sich hierbei um den restlichen Zeitraum des Kalenderjahres (z. B. November und Dezember) handelt. In diesem Fall muss die Vergütung mindestens 25,00 Euro betragen. Sofern Ihr Unternehmen seinen Sitz nicht in der EU hat, erhöhen sich die genannten Beträge auf 500,00 bzw. 250,00 Euro.

Der Vergütungsantrag ist zwingend spätestens binnen sechs Monaten nach Ablauf des Kalenderjahres zu stellen, in dem der Vergütungsanspruch entstanden ist. Bei Rechnungen, die **nach** Ausführung der Leistung erstellt werden, ist das Datum des Rechnungserhaltes maßgeblich; bei Rechnungen, die **vor** Ausführung der Leistung erstellt werden, entsteht der Vergütungsanspruch zu dem Zeitpunkt, an dem die Rechnung vorliegt **und** auch gezahlt wurde. Dem Antrag ist eine Bescheinigung des Ansässigkeitsstaates beizufügen, die nachweist, dass Sie als Unternehmer unter einer Steuernummer eingetragen sind (Unternehmerbescheinigung). Zudem sind die jeweiligen Eingangsrechnungen im Original beizufügen. Dabei kommen grundsätzlich alle Rechnungen in Betracht, die deutsche Umsatzsteuer ausweisen und im Zusammenhang mit Ihren unternehmerischen Aktivitä-

ten, z. B. Ihrem Messeauftritt, stehen. Beispielsweise kommen hier neben den Rechnungen über die Kosten Ihrer Messeteilnahme an sich, auch Rechnungen über Nebenkosten für Übernachtung, Taxinutzung, Bewirtung etc. in Betracht. Von der Vergütung ausgeschlossen sind, sofern Ihr Unternehmen nicht in einem Mitgliedsstaat der EU ansässig ist, lediglich die Umsatzsteuerbeträge, die auf den Bezug von Kraftstoffen entfallen.

Der Antrag auf die Vergütung von Vorsteuerbeträgen muss zwingend mittels amtlich vorgeschriebenem Vordruck erfolgen. Zur Vermeidung von Verwaltungsaufwand für Ihr Unternehmen und zur Sicherstellung der Erfüllung der formellen Erfordernisse können Sie sich im Zusammenhang mit der Vergütung von Vorsteuerbeträgen oder weiteren umsatzsteuerlichen Fragestellungen durch

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Lise-Meitner-Str. 1**  
**D-10589 Berlin**

unterstützen lassen.

Gerne können Sie die nachfolgend aufgeführten Mitglieder des Umsatzsteerteams in diesem Zusammenhang auch persönlich kontaktieren:

Götz Neuhahn, Tel.: +49(0)30/26 36-54 45  
goetz.neuhahn@de.pwc.com

Björn Ahrens, Tel.: +49(0)30/26 36-54 70  
bjoern.ahrens@de.pwc.com

Kirstin Schwartz, Tel.: +49(0)30/26 36-54 48  
kirstin.schwartz@de.pwc.com

Alternativ besteht die Möglichkeit, den amtlich vorgeschriebenen Vordruck für die Vergütung von Umsatzsteuerbeträgen beim

Bundeszentralamt für Steuern  
Dienstsitz Schwedt  
Passower Chaussee 3b  
D-16303 Schwedt/Oder

anzufordern bzw. von der Internetseite

[http://www.bzst.bund.de/003\\_menuue\\_links/006\\_ust-verguetung/061\\_ausl\\_untern/613\\_vordruck/index.html](http://www.bzst.bund.de/003_menuue_links/006_ust-verguetung/061_ausl_untern/613_vordruck/index.html)

herunterzuladen, auszufüllen und bei der Finanzverwaltung einzureichen.

## Drittstaaten, mit denen ein Abkommen zur Vergütung von Vorsteuerbeträgen besteht

Andorra	Korea, Republik
Antigua und Barbuda	Kuwait
Bahamas	Libanon
Bahrain	Liberia
Bermudas	Libyen
Britische Jungferninseln	Liechtenstein
Brunei-Darussalam	Macao
Cayman-Inseln	Malediven
Gibraltar	Mazedonien
Grenada	Monaco
Guernsey	Norwegen
Grönland	Oman
Hongkong (VR China)	Salomonen
Iran	San Marino
Island	Sankt Vincent
Israel	Saudi Arabien
Jamaika	Schweiz
Japan	Swasiland
Jersey	Vatikanstadt
Kanada	Vereinigte Arabische Emirate
Katar	Vereinigte Staaten von Amerika
Korea, Dem. Volksrepublik	

## Mitgliedsstaaten der Europäischen Union

Belgien	Italien
Dänemark	Luxemburg
Deutschland	Niederlande
Finnland	Österreich
Frankreich	Portugal
Griechenland	Schweden
Großbritannien	Spanien
Irland	Slowakische Republik (seit 1. 5. 2004)
Estland (seit 1. 5. 2004)	Slowenien (seit 1. 5. 2004)
Lettland (seit 1. 5. 2004)	Tschechische Republik (seit 1. 5. 2004)
Litauen (seit 1. 5. 2004)	Ungarn (seit 1. 5. 2004)
Malta (seit 1. 5. 2004)	Zypern (seit 1. 5. 2004)
Polen (seit 1. 5. 2004)	

**Übersetzungshilfe für den Antrag an das Bundeszentralamt für Steuern**  
(siehe Muster auf den Folgeseiten)

Der Antrag kann online im Internet ausgefüllt und abgespeichert werden.

Bitte unbedingt per Post an die Behörde versenden. Sendungen per E-Mail sind nicht verbindlich.

[http://www.bzst.de/003\\_menue\\_links/006\\_ust-verguetung/061\\_ausl\\_untern/613\\_vordruck/index.html](http://www.bzst.de/003_menue_links/006_ust-verguetung/061_ausl_untern/613_vordruck/index.html)

**Assistance in translating the application form to be submitted to the Federal Tax Office**  
(see samples on subsequent pages)

Applications can also be filled in and filed online on the internet.

It is essential that the documents are submitted to the relevant authority by post. Submissions by e-mail are not binding.

A	Annehmende Behörde in der Bundesrepublik: Bundeszentralamt für Steuern Dienststz Schwedt Passower Chaussee 3b 16303 Schwedt/Oder	Receiving authority in Germany Bundeszentralamt für Steuern Dienststz Schwedt Passower Chaussee 3b 16303 Schwedt/Oder
B	Zustellungsvertreter/-in	Authorised recipient
C	Name/Firma des im Ausland ansässigen Unternehmers	Name/Company of the entrepreneur resident abroad
D	Straße und Hausnummer	Street and house number
E	Postleitzahl und Ort	Post code and town/city
F	Art der Tätigkeit oder Gewerbebranche	Type of activity or branch of trade or industry
G	Finanzamt und Umsatzsteuer-Nr. in dem Staat, in dem der Unternehmer seinen Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat	Tax office and sales tax number in the country where the entrepreneur's headquarters are located, where he is resident, or which is his normal place of abode
H	Vergütungszeitraum von Monat/Jahr bis Monat/Jahr	Period to which refund applies from month/year to month/year
I	Gesamtbetrag der Vergütung – in Zahlen – Einzelaufstellung siehe Anlage(n)	Total amount of refund – in figures – Itemisation see appendix (appendices)
J	Der Unternehmer beantragt die Vergütung des zu Nr. 5 angegebenen Betrags gemäß den Angaben zu Nr. 7	The entrepreneur applies for the refund of the amount stated under No. 5 in accordance with the details as stated under No. 7
K	Zahlung erbeten auf folgendes Konto	Payment is requested to the following account
L	Name des Geldinstituts	Name of bank
M	Ort des Geldinstituts	Location of bank
N	Bankleitzahl (Sortcode)	Sort code
O	BIC	BIC
P	Kontonummer	Account number
Q	Währungskonto in EURO	Currency account in EURO
R	Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Name of account holder
S	Wohnort des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Place of residence of account holder
T	Der Unternehmer erklärt, a) dass die aufgeführten Gegenstände und sonstigen Leistungen für seine Zwecke als Unternehmer verwendet worden sind anlässlich:	The entrepreneur hereby states a) that the items listed and other services have been used for his own purposes as an entrepreneur on the occasion of:
U	b) dass er in diesem Vergütungszeitraum in der Bundesrepublik Deutschland <input type="checkbox"/> keine Lieferungen und sonstige Leistungen ausgeführt und keinen innergemeinschaftlichen Erwerb getätigt hat <input type="checkbox"/> nur bestimmte steuerfreie Beförderungsleistungen und damit andere sonstige Leistungen im Sinne des § 4 Nr. 3 UStG ausgeführt hat. <input type="checkbox"/> nur Umsätze ausgeführt hat, <input type="checkbox"/> für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG) <input type="checkbox"/> die der Beförderungseinzelbesteuerung (§ 16 Abs. 5 und § 18 Abs. 5 UStG) unterlegen haben. <input type="checkbox"/> nur innergemeinschaftliche Erwerbe und daran anschließende Lieferungen im Sinne des § 25b Abs. 2 UStG ausgeführt hat (innergemeinschaftliche Dreiecks geschäfte). <input type="checkbox"/> nur Umsätze nach § 3a UStG (elektronische Dienstleistungen) erbracht hat und diese gemäß § 18 Abs. 4c UStG beim Bundesamt für Finanzen oder in einem anderen Mitgliedstaat der EU erklärt sowie die darauf entfallende Steuer entrichtet hat. c) dass er die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen gemacht hat. Der Unternehmer verpflichtet sich, jeden unrechtmässig empfangenen Betrag zurückzahlen. Ort, Datum, Eigenhändige Unterschrift, Firmenstempel Die mit dieser Steueranmeldung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff AO sowie des § 61 UStDV erhoben	b) that during the period covered by this refund <input type="checkbox"/> no deliveries or other services have been effected in Germany and that there have been no intra-Community acquisitions <input type="checkbox"/> that only specific tax-free transport services and other services within the definition of § 4 Nr. 3 UstG have been carried out. <input type="checkbox"/> only such sales have been conducted <input type="checkbox"/> for which the recipient is liable to pay tax (§ 13b UStG) <input type="checkbox"/> which are subject to individual taxation on transport services (§ 16 Section 5 and § 18 Section 5 UStG). <input type="checkbox"/> only intra-Community earnings and subsequent acquisitions within the definition of § 25b Section. 2 UStG have been listed (intra-Community three-way business). <input type="checkbox"/> only sales within the definition of § 3a UStG (electronic services) have been conducted and that, in accordance with § 18 Section 4c UStG, a corresponding statement has been filed with the Bundesamt für Finanzen or with the tax authorities in another member state of the EU, and that the applicable tax has been paid. c) that the details in this application are made to the best of his knowledge. The entrepreneur gives an undertaking to repay any amount that has been wrongfully received. Place, date, personal signature, company stamp The data required for this tax return is obtained in accordance with §§ 149 ff AO and § 61 UStDV
	Der restliche Teil des Antragformulars wird vom Bundeszentralamt für Steuer ausgefüllt.	The remainder of the application form will be filled in by the Bundeszentralamt für Steuer.

	Anlage zum Antrag auf Vergütung der Umsatzsteuer	Appendix to the application for refund of sales tax
1	Kenn-Nr. Steuer-Nr. Name/Firma	Ident. no. Tax no. Name/Company
2	Lfd. Nr.	Serial no.
3	Art der Gegenstände oder sonstige Leistungen	Type of items or other services
4	Name und Anschrift der Leistenden	Name and address of person providing goods or services
5	Datum und Nummer der Rechnung oder des Einfuhrdokumente	Date and number of invoice or import document
6	Umsatzsteuerbetrag <sup>*)</sup>	Amount of sales tax <sup>*)</sup>
7	<p><sup>*)</sup> Minderungen der Umsatzsteuer infolge des Rechnungsbetrages (zum Beispiel durch Skonti, Rabatt, Storni) sind wie folgt zu berücksichtigen:</p> <p>a) Ist die betreffende Rechnung in dieser Einzelaufstellung aufgeführt, ist der gekürzte Umsatzsteuerbetrag anzugeben.</p> <p>b) Ist die betreffende Rechnung in der Einzelaufstellung eines früheren Vergütungsantrags enthalten, ist die Minderung der Umsatzsteuer am Schluss der Einzelaufstellung anzugeben. Es ist auf die zugrundeliegende Rechnung Bezug zu nehmen.</p>	<p><sup>*)</sup> Reductions in the amount of sales tax in accordance with the amount shown on the invoice (e.g. as a result of cash discounts, rebate, reverse entry) are to be treated as follows:</p> <p>a) if the invoice in question is listed in this itemisation, the reduced amount of sales tax should be indicated.</p> <p>b) If the invoice in question in the itemisation has been included in an earlier application for a refund, the reduction in sales tax should be indicated at the end of the itemisation. Reference should be made to the invoice forming the basis for this application.</p>

Kenn-Nr.	Länderkennzeichen
<input type="text"/>	<input type="text"/>
oder	
Steuernummer in der Bundesrepublik Deutschland	
<input type="text"/>	

Eingangsstempel
-----------------

**A** Annehmende Behörde in der Bundesrepublik Deutschland

## Antrag auf Vergütung der Umsatzsteuer

(Beim Ausfüllen bitte Anleitung beachten)

Zustellungsvertreter / -in
----------------------------

**B**

Muster

**C**  
**D**  
**E**  
**F**  
**G**  
**H**  
**I**  
**J**  
**K**  
**L**  
**M**  
**N**  
**P**  
**R**  
**S**

1	Name oder Firma des im Ausland ansässigen Unternehmers	Vorname
	Straße und Hausnummer	
	Postleitzahl und Ort	
	Art der Tätigkeit oder Gewerbebezug	
2	Finanzamt und Umsatzsteuer-Nr. in dem Staat, in dem der Unternehmer seinen Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat	
3		
4	Vergütungszeitraum	Monat von Jahr bis Jahr
5	Gesamtbetrag der Vergütung - in Zahlen - Einzelaufstellung siehe Anlage(n)	EUR Ct 0,00
6	Der Unternehmer beantragt die Vergütung des zu Nr. 5 angegebenen Betrags gemäß den Angaben zu Nr. 7.	
7	Zahlung erbeten auf folgendes Konto:	
	Name des Geldinstituts	
	Ort des Geldinstituts	
	Bankleitzahl (Sortcode)	nur vom BZSt auszufüllen Inländerkonto <input type="checkbox"/>
		BIC
		nur vom BZSt auszufüllen! Korr-Bank
	Kontonummer	Währungskonto in Euro <input type="checkbox"/>
	Name des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin	
	Wohnort des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin	

**O**

**Q**



Kenn-Nr.	Steuer-Nr.	Name/Firma		Blatt 1
----------	------------	------------	--	------------

### Anlage zum Antrag auf Vergütung der Umsatzsteuer

Lfd. Nr.	Art der Gegenstände oder sonstigen Leistungen	Name und Anschrift der Leistenden	Datum und Nummer der Rechnung oder des Einfuhrdokuments	Umsatzsteuerbetrag*) EUR	
<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
1			T T M M J J		
2			T T M M J J		
3			T T M M J J		
4			T T M M J J		
5			T T M M J J		
6			T T M M J J		
7			T T M M J J		
8			T T M M J J		
9			T T M M J J		
10			T T M M J J		

**7 \*) Minderungen der Umsatzsteuer** infolge des Rechnungsbetrags (zum Beispiel durch Skonti, Rabatte, Storni) sind wie folgt zu berücksichtigen:  
a) Ist die betreffende Rechnung in dieser Einzelaufstellung aufgeführt, ist der gekürzte Umsatzsteuerbetrag anzugeben.  
b) Ist die betreffende Rechnung in der Einzelaufstellung eines **früheren** Vergütungsantrags enthalten, ist die Minderung dher Umsatzsteuer am Schluss der Einzelaufstellung anzugeben. Es ist auf die zugrundeliegende Rechnung Bezug zu nehmen.